

Deckblatt

Vorname:	Max
Nachname:	Mustermann
Adresse:	
Ausbildungsberuf:	Baustoffprüfer,-in
Fachrichtung/Schwerpunkt:	
Ausbildungsbetrieb:	
Verantwortliche/r Ausbilder/in:	
Beginn der Ausbildung:	01.08.2017
Ende der Ausbildung:	31.07.2021

Hinweise:

1. Der ordnungsgemäß geführte Ausbildungsnachweis ist Zulassungsvoraussetzung zur Abschlussprüfung gemäß § 43 Abs. 1 Nr. 2 BBiG.
2. Für das Anfertigen des Ausbildungsnachweises gelten folgende Anforderungen:
 - Der Ausbildungsnachweis ist täglich in möglichst einfacher Form (stichwortartige Angaben, ggf. Loseblattsystem, schriftlich oder elektronisch) von Auszubildenden selbständig zu führen sowie abzuzeichnen.
 - Jedes Blatt des Ausbildungsnachweises ist mit dem Namen des/der Auszubildenden, dem Ausbildungsjahr und dem Berichtszeitraum zu versehen.
 - Der Ausbildungsnachweis muss mindestens stichwortartig den Inhalt der betrieblichen Ausbildung wiedergeben. Dabei sind betriebliche Tätigkeiten einerseits sowie Unterweisungen, betrieblicher Unterricht und sonstige Schulungen andererseits zu dokumentieren.
 - In den Ausbildungsnachweis müssen darüber hinaus die Themen des Berufsschulunterrichts aufgenommen werden.
 - Die zeitliche Dauer der einzelnen Tätigkeiten sollte aus dem Ausbildungsnachweis hervorgehen.
3. Ausbildende oder Ausbilder/innen prüfen die Eintragungen in den Ausbildungsnachweisen mindestens monatlich (§ 14 Abs. 1 Nr. 4 BBiG). Sie bestätigen die Richtigkeit und Vollständigkeit der Eintragungen mit Datum und Unterschrift. Elektronisch erstellte Nachweise sind dazu monatlich auszudrucken oder es ist durch eine elektronische Signatur sicherzustellen, dass die Nachweise in den vorgegebenen Zeitabständen erstellt und abgezeichnet wurden. Sie tragen dafür Sorge, dass bei minderjährigen Auszubildenden ein/e gesetzliche/r Vertreter/in in angemessenen Zeitabständen von den Ausbildungsnachweisen Kenntnis erhält und diese unterschriftlich bestätigt.
4. Bei Bedarf können weitere an der Ausbildung Beteiligte, z. B. die Berufsschule, vom Ausbildungsnachweis Kenntnis nehmen und dies unterschriftlich bestätigen.

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	01.08.2017	bis:	06.08.2017

	Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
Montag		
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> • Luftporengehalt von Betonen und Mörtel ermittelt • Probe- und Prüfkörper in dem Schwerpunkt Asphalttechnik hergestellt • Proben untersucht • Labormischungen hergestellt 	3 1 2 2
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> • Abbindeverhalten von Betonen gemessen • Probenahmen an Asphaltbefestigungen, insbesondere Bohrkernentnahmen, durchgeführt • Probenahmen beim Einbau von Asphalten durchgeführt • Ergebnisse ausgewertet und dokumentiert 	2 1 3 1
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> • Proben vorschriftsmäßig gelagert und aufbewahrt • Probe- und Prüfkörper in dem Schwerpunkt Asphalttechnik hergestellt • rückgewonnene Gesteinskörnungen von Asphalten geprüft • Konsistenz von Betonen und Mörtel ermittelt 	1 3 3 2
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfungen im Schwerpunkt Geotechnik vor Ort durchgeführt • Ergebnisse ausgewertet und dokumentiert • Proben genommen • Haftungsfestigkeit von Betonen und Mörtel bestimmt 	2 2 2 1
Samstag		

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Ausbildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	07.08.2017	bis:	13.08.2017

	Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
Montag	BST: Leistung PLV: Kostenplanung	1 2 3 3
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> • Wasseraufnahmevermögen von Böden bestimmt • Wasserdurchlässigkeit von Böden bestimmt • Probenahmen an Asphaltbefestigungen, insbesondere Bohrkernentnahmen, durchgeführt • Materialproben, insbesondere Bohrkern, an Bauprodukten entnommen 	2 3 1 1
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> • Rohrdichte von Betonen und Mörtel ermittelt • Konsistenz von Betonen und Mörtel ermittelt • Bindemittelgehalt von Asphalt durch Extraktion bestimmt • Haftungsfestigkeit von Betonen und Mörtel bestimmt 	2 3 2 3
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> • Probe- und Prüfkörper in dem Schwerpunkt Asphalttechnik hergestellt • Rohrdichte von Betonen und Mörtel ermittelt • Prüfergebnisse an den Kunden weitergegeben und erläutert • Materialproben verpackt 	3 1 1 2
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> • Kennwerte berechnet • Proben untersucht • Prüfungen im Schwerpunkt Geotechnik vor Ort durchgeführt • rückgewonnene Gesteinskörnungen von Asphalten geprüft 	2 3 1 2
Samstag		

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Ausbildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	14.08.2017	bis:	20.08.2017

	Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
Montag	BST: Feuchtigkeit PLV: Massen	2 2 3 1
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> • Zeitaufwand dokumentiert • Probenahmen beim Einbau von Asphalten durchgeführt • Proben untersucht • Wasserdurchlässigkeit von Böden bestimmt 	2 1 3 2
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> • Wasserdurchlässigkeit von Böden bestimmt • Abbindeverhalten von Bindemitteln gemessen • Mess- und Laborgeräte vorbereitet • Prüfergebnisse an die Laborleitung weitergegeben und erläutert 	2 2 2 1
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> • Proben genommen • Proben vorschriftsmäßig gelagert und aufbewahrt • Ergebnisse ausgewertet und dokumentiert • Prüfergebnisse aufgezeichnet und ausgewertet 	3 1 3 1
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> • Biegezugfestigkeit von Betonen und Mörtel bestimmt • rückgewonnene Gesteinskörnungen von Asphalten geprüft • Ergebnisse ausgewertet und dokumentiert • Proben untersucht 	2 3 2 2
Samstag		

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Ausbildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	21.08.2017	bis:	27.08.2017

	Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
Montag	BST: Physik von Flüssigkeiten	2
	PLV: Technische Prüfvorschriften	3
		3
		3
Dienstag	• Besonderheiten an Geländeoberflächen aufgenommen und kartiert	1
	• Abbindeverhalten von Mörtel gemessen	3
	• Probe- und Prüfkörper in den Schwerpunkten Mörtel- und Betontechnik hergestellt	1
	• Mess- und Laborgeräte vorbereitet	3
Mittwoch	• Wasserdurchlässigkeit von Böden bestimmt	2
	• Proben vorschriftsmäßig gelagert und aufbewahrt	1
	• Proben untersucht	3
	• Probe- und Prüfkörper in dem Schwerpunkt Asphalttechnik hergestellt	2
Donnerstag	• Abbindeverhalten von Bindemitteln gemessen	3
	• Ergebnisse ausgewertet und dokumentiert	1
	• Materialproben verpackt	2
	• Haftungsfestigkeit von Betonen und Mörtel bestimmt	2
Freitag	• Abbindeverhalten von Mörtel gemessen	2
	• Kennwerte berechnet	1
	• Biegezugfestigkeit von Betonen und Mörtel bestimmt	3
	• Bindemittelgehalt von Asphalt durch Extraktion bestimmt	1
Samstag		

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Ausbildende/r
oder Ausbilder/in